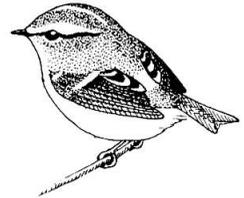


Seltene Vogelarten in der Bundesrepublik Deutschland 1990

Bundesdeutscher Seltenheitausschuß



In Zusammenarbeit mit der
Deutschen Ornithologen-Gesellschaft



Der vierte Bericht des Bundesdeutschen Seltenheitausschusses behandelt das Jahr 1990 und schließt direkt an den dritten Bericht für das Jahr 1989 an (*Limicola* 5, 1991: 186-220). In der Form folgt er seinen Vorgängern, denen weitere erläuternde Einzelheiten zu entnehmen sind. Die Bundesrepublik wird innerhalb der während des Bearbeitungszeitraums gültigen Grenzen behandelt. Nachweise aus den neuen östlichen Bundesländern werden ab dem 1.1.1991 eingeschlossen, also erst im kommenden Bericht. Grundsätzlich gilt aber auch hier, daß die Nachmeldung von Beobachtungen aus der Periode vor 1991 erwünscht ist.

Hier sind 406 Nachweise von 88 Vogelarten zusammengestellt. Der erste Anhang enthält 14 Daten von acht teilweise paläarktischen Arten, die mit Sicherheit oder größter Wahrscheinlichkeit als Gefangenschaftsflüchtlinge einzustufen sind oder deren Status momentan noch nicht klar eingeschätzt werden kann. (Weitere gemeldete "Exoten", von Enten über Papageien bis zu afrikanischen Ammern, wurden nicht berücksichtigt.) Im zweiten Anhang sind 22 Meldungen aufgelistet, bei denen die vorgelegten Dokumentationen nicht ausreichten, sie als Nachweise anzuerkennen (wobei offensichtliche Fehlbestimmungen oder mit völlig unzulänglichen oder falschen Beschreibungen eingereichte Meldungen unberücksichtigt blieben).

Die Arbeit des Bundesdeutschen Seltenheitausschusses wird
von Carl Zeiss, Geschäftsbereich Ferngläser gefördert.



Die Arten werden in systematischer Reihenfolge vorgestellt (nach *Limicola* 2, 1988, Sonderheft: 12-36). Nach dem deutschen Namen ist die wissenschaftliche Bezeichnung angegeben, darauf folgen in Klammern zwei Zahlen. Die erste wiederholt die Anzahl der von 1977 bis 1989 beim Ausschuß dokumentierten und anerkannten Nachweise, die zweite gibt an, wie viele Nachweise (nicht Individuen!) der betreffenden Art 1990 als ausreichend dokumentiert eingestuft wurden. Bei den meisten selteneren Vogelarten ist es noch immer nicht möglich, die Gesamtzahl aller sicheren Feststellungen aus der Bundesrepublik anzugeben.

Innerhalb der Arten sind die Nachweise von Nord nach Süd nach Bundesländern geordnet, innerhalb der Bundesländer chronologisch. Helgoland (Kreis Pinneberg, Schleswig-Holstein) wurde dabei aus pragmatischen Gründen separat behandelt, da es durch seine isolierte Lage in der Deutschen Bucht und die zu den Zugzeiten extrem hohe Dichte qualifizierter Beobachter von den sonstigen Verhältnissen abweicht, aber bei vielen Arten als Indikator für das gelten kann, was gleichzeitig unbemerkt im deutschen Binnenland erscheint.

Auf das Beobachtungsdatum folgen Ort und Landkreis. Jeweils durch ein Semikolon abgetrennt sind ergänzende Angaben über die Anzahl der Individuen (sofern es mehr als ein Vogel war), das Alter (sofern bekannt; bei Nachweisen aus dem Frühjahr und Frühsommer wird i.d.R. auf die selbstverständliche Angabe "ad." verzichtet), eventuelle Belege (Fotos, Tonbandaufnahmen, Videos, Federn, Bälge usw.) und gegebenenfalls weitere interessante Details. In Klammern sind die Namen der Gewährsleute aufgeführt, wobei in der Regel der Melder und Entdecker an erster Stelle genannt ist. Bei bis zu vier Beobachtern werden alle Namen angegeben, bei mehr Zeugen lediglich drei mit dem Zusatz u.a. Sofern ein Belegfoto publiziert wurde, ist die Quelle angegeben. Falls der Nachweis selbst bereits ausführlich veröffentlicht ist, wird das Literaturzitat in Kurzform angefügt (Zeitschrift, Bandnummer, Erscheinungsjahr, Seitenzahl). Jeder Nachweis ist vom folgenden durch einen Stern getrennt (Ausnahme: zusammenfassende Meldungen von einem Ort). Am Ende der Artbehandlungen steht gelegentlich ein kurzer Kommentar, der die Einordnung der Nachweise erleichtern soll. Ausführlichere Kommentare werden wieder im kommenden Bericht erscheinen.

Folgende Abkürzungen wurden verwendet: *Ind.* steht für Individuum oder Individuen, *M* und *W* für Männchen bzw. Weibchen, *ad.* für adult, *KJ* für Kalenderjahr (1es KJ bedeutet also, daß der Vogel im Jugend- oder ersten Winterkleid war, 2es KJ dagegen, daß es ein unausgefärbter Vogel nach dem 31.12.1989 im Jugend-, ersten Winter-, ersten Sommer oder zweiten Winterkleid war).

Es wird vorgeschlagen, den Bericht als "Bundesdeutscher Seltenheiten Ausschuß 1992" zu zitieren. Sofern ihm Daten entnommen werden, sind immer die angegebenen Beobachternamen mit zu nennen. Im Falle vorliegender Originalveröffentlichungen (die, soweit bereits erschienen und uns zugeleitet oder bekanntgeworden, mit angeführt sind) genießen diese selbstverständlich Priorität.

Die Dokumentationen der hier zusammengestellten Meldungen wurden ganz oder teilweise von Peter H. Barthel, Einhard Bezzel, Achim Bruch, Andreas J. Helbig, Alistair Hill, Gerhard Knötzsch, Dietmar Königstedt und Erhard Thieme bearbeitet. Für den Entwurf und die Endredaktion ist P.H. Barthel verantwortlich, die kritische Durchsicht übernahmen D. Königstedt

und A.J. Helbig, der auch das Summary verfaßte. Der Ausschuß dankt allen Meldern, die sich durch gründliche Beschreibungen, Fotos, Skizzen und rasch herbeigerufene qualifizierte Zeugen um eine sorgfältige Dokumentation bemüht haben. Ohne die unentbehrliche Förderung durch den Geschäftsbereich Ferngläser der Firma Carl Zeiss in Oberkochen wäre die Arbeit der Dokumentationsstelle nicht möglich.

Anerkannte Nachweise - *accepted records*

Non-Passeriformes

Eistaucher *Gavia immer* (15-2)

Schleswig-Holstein: 14.-29.1.1990 Trave zwischen Lübeck und Travemünde, Stadt Lübeck; 2es KJ (F. Heintzenberg, H. Goos, B. Moreth u.a.).

Berlin: 5.-13.6.1990 Sacrower Havel und Tegeler See; ad. (W. Mädlow, A. Bruch, K. Lüddecke, M. Kühn).

Der Berliner Nachweis ist nun schon der dritte eines Vogels im Prachtkleid mitten im Sommer.

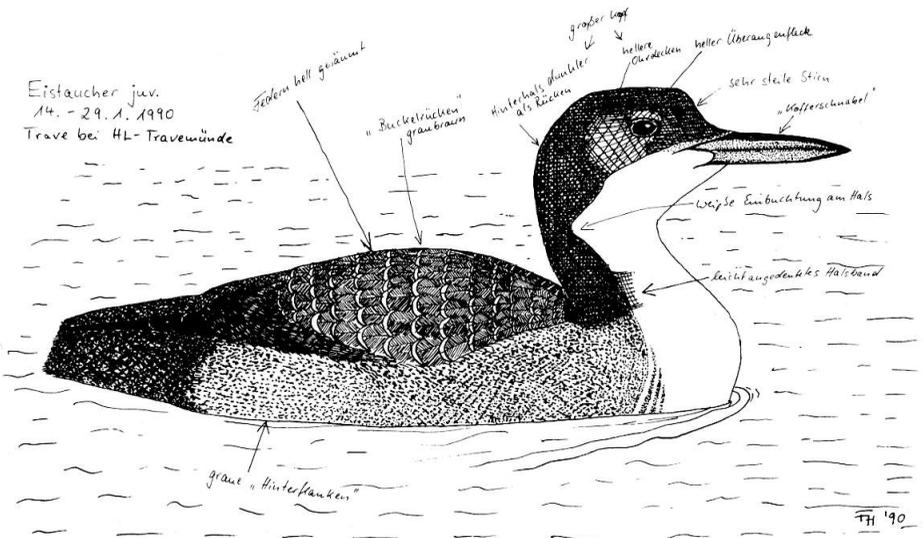
Gelbschnabeltaucher *Gavia adamsii* (8-1)

Schleswig-Holstein: 14.3.1990 St. Peter-Böhl, Kreis Nordfriesland; ad.; Totfund, verölt, ca. 2-3 Wochen alt (O. Zeiske, G.-M. Heinze).

Leider nur ein weiterer Totfund und noch immer kein Nachweis eines lebenden Vogels an der Nordseeküste.

Gelbschnabel-Sturmtaucher *Colonectris diomedea* (3-1)

Schleswig-Holstein: 19.11.1990 Everschopiel, Kreis Nordfriesland (E. und A. Thieme).



Juveniler Eistaucher *Gavia immer* auf der Trave, Schleswig-Holstein, Januar 1990. Zeichnung Felix Heintzenberg

Dunkler Sturmtaucher *Puffinus griseus* (57-17)

Helgoland: 10.8.1990 (J. Dierschke). * 31.8.1990 (V. Dierschke). * 8.9.1990 (D.G. McAdams). * 15.9.1990 (D.G. McAdams). * 19.9.1990; 11 Ind. (J. und V. Dierschke, D.G. McAdams, F. Stühmer u.a.). * 20.9.1990; 3 Ind. (J. Dierschke, F. Stühmer). * 22.9.1990; 2 Ind. (F. Stühmer). * 29.9.1990 (R. Köster). * 4.10.1990; 2 Ind. ca. 10 km südlich der Insel (K. Günther, S. Achtermann). * 6.10.1990; 2 Ind. (H.H. Müller, R.N. Thomas). * 30.10.1990 (D.G. McAdams).

Schleswig-Holstein: Vor Westerland/Sylt, Kreis Nordfriesland am 19.9. (F. Dannenburg), 20.9. (M. Sturm) und 22.9.1990 (M. Jönck, F. Dannenburg) je 1 Ind.

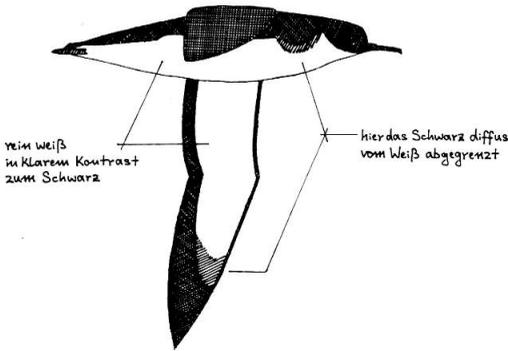
Niedersachsen: 7.10.1990 Baltrum, Kreis Aurich; 8 Ind. (B.-O. Flore). * 8.10.1990 Baltrum, Kreis Aurich; 4 Ind. (B.-O. Flore). * 9.10.1990 Baltrum, Kreis Aurich; 2 Ind. (B.-O. Flore).

Die Meldungen betreffen 43 Vögel und erhöhen die Gesamtzahl seit 1977 auf 150 registrierte Individuen.

Schwarzschnabel-Sturmtaucher *Puffinus puffinus* (23-2)

Helgoland: 28.9.1990 (T. Krüger, M. Schilz, F. Stühmer).

Niedersachsen: 8.10.1990 Baltrum, Kreis Aurich; 2 Ind. (B.-O. Flore).



Schwarzschnabel-Sturmtaucher
Puffinus puffinus, Helgoland, September 1990. Zeichnung Thorsten Krüger

Sturmschwalbe *Hydrobates pelagicus* (8-3)

Helgoland: 21.9.1990; 2 Ind. (F. Stühmer, V. Dierschke, D.G. McAdams, H. Mittendorf). * 22.9.1990; 8 Ind. (J. Dierschke, D.G. McAdams, F. Stühmer).

Schleswig-Holstein: 22.9.1990 Meldorfer Bucht, Kreis Dithmarschen; 2 Ind. (O. Zeiske, M. Schlorf, B.-U. Netz).

Seit 1977 wurden insgesamt nur 9 Individuen gemeldet. Im Rahmen des Einflugs pelagischer Arten (vgl. Wellenläufer) waren es 1990 insgesamt zwölf Vögel, in den Niederlanden gleichzeitig etwa 16 (vgl. *Limicola* 4, 1990: 309-312).

Wellenläufer *Oceanodroma leucorhoa* (32-25)

Helgoland: 11.2.1990 ca. 15 km südöstlich Helgoland (J. Dierschke). * 19.2.1990 (D.G. McAdams). * 21.9.1990 (J. Dierschke). * 22.9.1990; 60 Ind. (J. Dierschke, K. Heitland, D.G. McAdams, M. Renner, F. Stühmer, D. Sturm). * 23.9.1990; 23 Ind. (J. und V. Dierschke, D.G. McAdams, F. Stühmer u.a.). * 24.9.1990 (M. Renner). * 5.10.1990 (H.-G. Folz). * 7.10.1990; 5 Ind. (D.G. McAdams, J. Dierschke u.a.).

Schleswig-Holstein: vor Westerland/Sylt, Kreis Nordfriesland am 19.9.1990 6 Ind., 20.9.1990 3 Ind., am 21.9. 14 Ind., am 22.9. 4 Ind., am 23.9. 2 Ind. (M. und P. Jönck, F. Dannenburg, R. Heitmüller, B. Baschek, T. Stegmann) und am 7.10.1990 1 Ind. (F. Dannenburg). * 21.9.1990 Hallig Langeneß, Kreis Nordfriesland; 2 Ind. (G. Teenck, H. Brunkhorst, J. Lindemann, M. Grossmann). * 22.9.1990 Ockholm Deich, Kreis Nordfriesland (H.A. Bruns). * 22.9.1990

Meldorfer Bucht, Kreis Dithmarschen; 9 Ind. (O. Zeiske, M. Schlorf, B.-U. Netz). * 22.9.1990 Dieksander Koog, Kreis Dithmarschen; 3 Ind. (B.-U. Netz, M. Schlorf). * 22.9.1990 List/Sylt, Kreis Nordfriesland; 3 Ind. (M. und P. Jönck). * 23.9.1990 vor Rantumbecken/Sylt, Kreis Nordfriesland (M. und P. Jönck). * 25.9.1990 Amrum-Odde, Kreis Nordfriesland (J.J. Kieckbusch). * 27.9.1990 Hallig Nordstrand, Kreis Nordfriesland; 1es KJ; Totfund (E. Küsters). * 27.9.1990 Finkhaushallig südwestlich Husum, Kreis Nordfriesland; 1es KJ; Totfund (E. Küsters).

Niedersachsen: 15.9.1990 Leuchtturm Roter Sand, Kreis Cuxhaven (M. Korn, R. König).

Rheinland-Pfalz: 21.9.1990 Bingen-Gaulsheim, Kreis Mainz-Bingen (H.-G. Folz, H. und L. Simon).

Die 25 Meldungen betreffen mindestens 147 Ind. (wahrscheinlich sehr viel mehr) und übertreffen damit die Gesamtsumme der von 1977-1989 dokumentierten 107 Ind. aus 32 Meldungen.

Baßtöpel *Sula bassana* (5-1)

Rheinland-Pfalz: 13.3.1990 Rhein bei Neuwied, Kreis Neuwied; ad. (K. Günther, M. Jönck).

Krähenscharbe *Phalacrocorax aristotelis* (23-2)

Helgoland: 30.5.-5.6.1990; 3es KJ (J. Dierschke, D.G. McAdams, S. Buluscheck). * 13.-25.9.1990; ad. (M. Renner, D. Sturm, V. Dierschke, F. Stühmer).

Belegte Feststellungen außerhalb Helgolands sind dem Ausschub bislang nicht mitgeteilt worden.

Rötelpelikan *Pelecanus rufescens* (1-2)

Niedersachsen: 10.2.1990 Juist, Kreis Aurich; ermattet gegriffen und in Vogelpflegestation gebracht; Fotos (H.-J. Krieg, G.G. Sehm).

Schleswig-Holstein: 4.11.1990 Nordstrand, Kreis Nordfriesland; ad. W; Totfund, ca. 2-3 Tage tot; Präparat (O. Ekelöf, J. Hansen).

Die Feststellungen in Europa haben sich so stark gehäuft, daß eine Herkunft aus Gefangenschaft unwahrscheinlich ist. Der Vogel von Nordstrand trug in der Muskulatur ein eingekapseltes Metallstück, bei dem es sich möglicherweise um eine Pfeilspitze handelte.

Rallenreiherr *Ardeola ralloides* (11-2)

Baden-Württemberg: 16.5.1990 Schlattwiesen Reutlingen, Kreis Reutlingen; Foto (H.-J. Riedinger, S. Vohr, G. Zaharanski).

Bayern: 10.6.1990 Salzachmündung, Kreis Altötting (I. und I. Gürtler).

Kuhreiherr *Bubulcus ibis* (6-1)

Hessen: 9.9.1990 Bellersheimer See, Kreis Gießen; 2 Ind., abends nach Süden abfliegend; Fotos (R. Graf, H. Scherer, A. Maruschka, C. Kaempfert).

Das durchaus wahrscheinliche Auftreten von Wildvögeln ist durch die freifliegend gehaltenen Vögel in Zoo-Kolonien kaum sicher nachweisbar.

Silberreiherr *Egretta alba* (32-20)

Schleswig-Holstein: 9.9.1990 Grambeker Fischteiche, Kreis Lauenburg (H.-C. Callsen, A. Lechtreck, F. Düvelshaupt).

Bremen: 7.-18.11.1990 Brokhuchtinger Marsch (K. Handke, K. Grünitz, J. Seitz u.a.).

Niedersachsen: 24.1.1990 Oldenburg-Groß Bornhorst, Kreis Oldenburg (V. Moritz, A. Bansen). * 23.-26.8.1990 Meißendorfer Teiche, Kreis Celle (M. Grümme, S. König). * 7.10.1990 Meißendorfer Teiche, Kreis Celle (C. Rüffler).

Berlin: 15.9.1990 Gatower Rieselfeld; morgens nach Südsüdwest durchfliegend (W. Schreck, B. Ratzke, B. Krüger u.a.).

Hessen: 17.8.1990 Blankenheim, Kreis Hersfeld-Rotenburg; ad.; Fotos (K.-H. Anhut).
Rheinland-Pfalz: 4.5.1990 Ulmener Weiher, Kreis Cochem-Zell (C. Dietzen, S. Rösner, S. Keßeler, M. Weber). * 15.9.1990 Ulmener Weiher, Kreis Cochem-Zell (S. Rösner, W. Stickel). * 14.10.1990 Altrhein Wörth, Kreis Gernersheim; 1es KJ (H. und L. Simon).
Baden-Württemberg: 6.5.1990 Möggingen, Kreis Konstanz; nach Nordwesten durchfliegend (R. Barth).
Bayern: 17.3.1990 Stau Bertoldsheim, Kreis Donau-Ries (F. Heiser). * 15.-17.7.1990 NSG Königsau bei Ingolstadt, Kreise Eichstätt und Pfaffenhofen; ad. (W. Langer, J. Katzenleuchter, J. Bergmeister). * 15.9.1990 Stau Feldheim, Kreis Donau-Ries; 2 Ind. (F. Heiser). * 16.-19.9.1990 Kochelsee, Kreis Bad Tölz-Wolfratshausen; 1es KJ; am 16./17.9. 2 Ind., danach 1 Ind. (U. Bär, H.-J. Fünfstück, G. Göppert). * 3.10.1990 Ammersee-Südufer, Kreis Weilheim-Schongau (F. Fröbel). * 13.10.1990 Stau Feldheim, Kreis Donau-Ries (F. Heiser). * 15.10.1990 Ammersee-Südufer, Kreis Weilheim-Schongau; ad.; Fotos (W. Bindl). * 16.10.1990 Ammersee-Südufer, Kreis Weilheim-Schongau; 2 Ind. (F. Fröbel). * 18.-20.11.1990 Illerstausee Maria Steinbach, Kreis Unterallgäu (W. Einsiedler, J. Schlögel, I. Weiß).

Auch wenn die Zahl der Beobachtungen besonders nach der Brutzeit seit einigen Jahren offensichtlich massiv ansteigt, sind weiterhin alle Meldungen erwünscht, um ein deutlicheres Bild vom regelmäßigen Auftreten zu bekommen. In größeren Schilfgebieten sollte auch auf mögliche Bruten geachtet werden.

Sichler *Plegadis falcinellus* (9-1)

Niedersachsen: 20.-21.10.1990 Schillig, Kreis Friesland; 1es KJ; Fotos (P. Horn, H. Bornemann, M. Röndigs, J. Wegge).

Löffler *Platalea leucorodia* (15-4)

Schleswig-Holstein: 11.5.1990 Süderhöft-Pütten bei St. Peter-Böhl, Kreis Nordfriesland; ad; Foto; farbberingt von Vogeltrekstation Arnhem mit Nr. 8036605 am 8.6.1988 als Nestling in Bomenland, Vlieland, Niederlande (O. Zeiske). * 30.6.-5.7.1990 Albertsdorf/Fehmarn, Kreis Ostholstein; ad. (A. Hampe, J. Schindler, G. Fritsch u.a.).

Bremen: 17.7.1990 Fischereihafen Bremerhafen; 1es KJ (B. Walbrun, P. Götze).

Hessen: 20.4.1990 Niederweimar, Kreis Marburg-Biedenkopf; ad. (M. Kraft, A.-K. Langbehn). Die Ablesung des farbberingten Vogels bestätigt die Vermutung, daß zumindest die in Norddeutschland beobachteten Löffler wahrscheinlich aus den niederländischen Brutkolonien stammen.

Kurzschnabelgans *Anser brachyrhynchus* (5-1)

Nordrhein-Westfalen: 18.1.1990 Altrhein Bienen, Kreis Kleve (M. Kuhn).

Seitdem Feststellungen aus dem Binnenland zu dokumentieren sind, ist dort die Zahl der Meldungen dramatisch zurückgegangen...

Bläßgans *Anser albifrons*

Unterart *A. a. flavirostris*, "Grönländische Bläßgans" (2-1)

Niedersachsen: 27.3.1990 Deichvorland im südöstlichen Dollart, Kreis Leer; 2es KJ; mit 240 Ind. der Nominatform vergesellschaftet (K. Gerdes, H. van Göns, H.-J. van Loh).

Zwerggans *Anser erythropus* (8-1)

Niedersachsen: 1.4.1990 NSG Hullen östl. Otterndorf, Kreis Cuxhaven; 2 ad. Ind. (M. Zimmermann, K. Hahne, H. Reiner).

Ringelgans *Branta bernicla*

Unterart *B. b. hrota*, "Hellbäuchige Ringelgans" (1-1)

Niedersachsen: 14.4.1990 Dornumersiel, Kreis Wittmund; ad. (B.-O. Flore).

Unterart *B. b. nigricans*, "Pazifische Ringelgans" (9-1)

Niedersachsen: 15.12.1990 Dornumersiel, Kreis Wittmund; ad. (B.-O. Flore).

"Hellbäuchige Ringelgänse" sind, im Gegensatz zu den "Pazifischen", im Wattenmeer wohl keine große Seltenheit und werden daher von den Beobachtern nicht für würdig befunden, dokumentiert zu werden. Solange diese Häufigkeit nicht auch aus den Meldungen hervorgeht, kann der Ausschuß die Unterart aber leider nicht von der Liste streichen.

Rothalsgans *Branta ruficollis* (24-4)

Schleswig-Holstein: 26.10.1990 Föhr, Kreis Nordfriesland; 3 Ind. (T. und C. Eichler).

Niedersachsen: 3.3.1990 Kanalpolder, südöstlicher Dollart, Kreis Leer: 2 Ind. (H.J. van Loh, K.

Gerdes). * 9.3.1990 Jemgumgelse, Kreis Leer (K. Gerdes). * 20.10.1990 Ostermarscher Watt, Kreis Aurich (A. Degen, A. Sander).

Scheckente *Polysticta stelleri* (13-3)

Schleswig-Holstein: 22.5.1990 Amrum, Kreis Nordfriesland; ad. M (M. Alig, M. Seifert u.a.).

Hamburg: 19.4.-6.6.1990 Scharhörn; ad. M; Fotos (G. Liedke, G. Helm, E. Hartwig, W. Pieper).

Niedersachsen: 30.12.1990 Sahlenburg, Kreis Cuxhaven; ad. M; Fotos (H.-J. Hoff, B. Eggert).

Weißkopf-Ruderente *Oxyura leucocephala* (2-1)

Bayern: 24.11.1990 Ammersee-Ostufer, Kreis Starnberg; ad. M (A. Bernecker, H. Hörl).

Steppenweihe *Circus macrourus* (2-2)

Niedersachsen: 19.5.1990 Dümmer Südteil, Kreis Diepholz; ad. M (W. Eikhorst, I. Maruschat).

Nordrhein-Westfalen: 3.5.1990 Herford, Kreis Herford; ad. M; nach Osten durchziehend (J. Hadasch).

Schreiadler *Aquila pomarina* (10-1)

Niedersachsen: 27.5.1990 Braunschweiger Rieselfelder, Stadt Braunschweig; 2es KJ (H.H. Dörrie, M. Bopp).

Nur Feststellungen abseits der bekannten Brutgebiete sind zu dokumentieren.

Steinadler *Aquila chrysaetos* (0-1)

Schleswig-Holstein: 21.1.1990 NSG Flügger Teich bei Westermarkelsdorf/Fehmarn, Kreis Ostholstein; immat. (A. Hampe, D. Pieper, C. Richter).

Seit 1988 sollen Steinadler-Beobachtungen außerhalb der Brutgebiete im Süden Deutschlands dokumentiert werden. Möglicherweise erscheinen einzelne skandinavische Brutvögel regelmäßig im Winterhalbjahr im Nordosten. Bestimmungsprobleme und entflozene Vögel führen aber zu einer Verzerrung des Musters.

Zwergadler *Hieraetus pennatus* (2-1)

Baden-Württemberg: 2.9.1990 Simonswald, Kreis Emmendingen; helle Morphe (M. Schmidt).

Kleines Sumpfhuhn *Porzana parva* (21-2)

Baden-Württemberg: 1.4. und 6.5.1990 Schwarzensee bei Wangen, Kreis Ravensburg; M (M. Finkenzeller, M. Schweighöfer, U. Kofler, K.-H. Siebenrock).

Bayern: 26.8.1990 Ammersee-Südufer, Kreis Weilheim-Schongau; 1es KJ (W. Bindl, C. Krafft, A. Schury).

Großtrappe *Otis tarda* (0-1)

Niedersachsen: 30.4.1990 Treplingen, Kreis Lüchow-Dannenberg; ad. M (E.-G. Behn).
Alle Beobachtungen außerhalb der Brutgebiete sollen künftig dokumentiert werden.

Stelzenläufer *Himantopus himantopus* (11-5)

Schleswig-Holstein: 21.-22.5.1990 NSG Wallnau, Fehmarn, Kreis Ostholstein (A. Hampe, E. Jürgens). * 2.6.1990 Wedeler Marsch, Kreis Pinneberg (S. Heise, T. Schwaninger).

Baden-Württemberg: 24.-26.4.1990 Moos, Kreis Konstanz (H. Reinhardt, H.-G. Bauer, S. Schuster u.a.). * 24.5.1990 Radolfzeller Achried, Kreis Konstanz (R. Barth, B. und A. Leisler, P. Roth u.a.).

Bayern: 18.5.1990 Feilenmoos zwischen Manching und Geisenfeld, Kreis Pfaffenhofen; 2 Ind.; nach Westen abfliegend (K. Schmöllner, W. Büchl).

Rotflügel-Brachschwalbe *Glareola pratincola* (7-2)

Bayern: 29.5.1990 Illerstauseen Kardorf und Ferthofen, Kreis Memmingen (J. Schlögel, W. Einsiedler, I. Weiß). * 7.6.1990 Neue Ammermündung, Ammersee, Kreise Weilheim-Schongau und Landsberg/Lech (F. Fröbel).

Mornellregenpfeifer *Charadrius morinellus* (20-3)

Helgoland: 5.-6.5.1990; Fotos (R. Köster, J. Röw, J.-T. Baumgarten u.a.; Foto in *Limicola* 4, 1990: 225). * 8.-16.8.1990; 1es KJ; Fotos (M. Renner, M. Konzi, J. Dierschke u.a.). * 31.8.-4.9.1990; 1es KJ; Fotos (R. Apel, R. Köster, J. Dierschke u.a.; Foto in *Ornithol. Jber. Helgoland* 1, 1991: 18).

Pazifischer Goldregenpfeifer *Pluvialis fulva* (3-1)

Helgoland: 24.-29.8.1990; ad.; Fotos (R. Apel, R. Benz, D. Felzmann, V. Dierschke u.a.; Foto in *Limicola* 4, 1990: 323).

Achter Nachweis für Deutschland.

Steppenkiebitz *Chettusia gregaria* (16-2)

Nordrhein-Westfalen: 20.10.-14.11.1990 Troisdorf, Rhein-Sieg-Kreis; 1es KJ; Fotos (M. Franz, N. Wittling, M. Kuhn u.a.).

Hessen: 13.-18.10.1990 Wittelsberg, Kreis Marburg-Biedenkopf; 1es KJ (K. Jeide, K. Kliebe, M. Kraft u.a.; Foto in *Limicola* 5, 1991: 44).

Weißbürzel-Strandläufer *Calidris fuscicollis* (5-1)

Niedersachsen: 16.-20.5.1990 Nörten-Hardenberg, Kreis Northeim; Fotos (V. und J. Dierschke, C. Barthel, H.H. Dörrie u.a.; Foto in *Limicola* 4, 1990: 225).

Sechster deutscher Nachweis, wie für einige nearktische Limikolen in Mitteleuropa typisch erneut während des "Heimzugs" im Mai.

Bairdstrandläufer *Calidris bairdii* (0-0)

Korrektur: Die Meldung vom 2.-5.8.1984 aus Baden-Württemberg im letzten Bericht (*Limicola* 5, 1991: 198) ist ersatzlos zu streichen (s. *Limicola* 5, 1991: 280). Eine eingehende Analyse der nun gelieferten Fotos beweist, daß es sich um einen Zwergstrandläufer *C. minuta* gehandelt hat.

Graubrust-Strandläufer *Calidris melanotos* (24-4)

Niedersachsen: 28.7.-5.8.1990 Clauen, Kreis Peine; ad. W; Fotos (C. Bräuning, H. Oldenburg, A. Hill, u.a.). * 9.-12.10.1990 Lehrte, Kreis Hannover; 1es KJ; Fotos (D. Gruber, F.D. Busch, M. Lieber u.a.).

Rheinland-Pfalz: 6.-9.9.1990 NSG Ulmener Weiher, Kreis Cochem-Zell; 1es KJ (M. Jönck, L. Simon, W. Stickel). * 21.-23.9.1990 Urmitzer Werth, Kreis Neuwied; 1es KJ (E. Lippok, D. Sauerborn, W. Vogedes).

Sumpfläufer *Limicola falcinellus* (29-14)

Helgoland: 5.9.1990; 1es KJ (F. Stühmer). * 7.9.1990; 2 Ind. (J. Dierschke, D.G. McAdams). Schleswig-Holstein: 26.5.1990 NSG Oehe-Schleimünde, Kreis Schleswig-Flensburg (J.J. Kieckbusch). * 23.7.1990 Krummsteert/Fehmarn, Kreis Ostholstein (R. Steinbrink). * NSG Oehe-Schleimünde, Kreis Schleswig-Flensburg: 9.-10.8.1990 (2 Ind.), 22.-23.8.1990, 25.-27.8.1990 (2 Ind.), 29.8.1990, 31.8.1990, 2.9.1990 (2 Ind.), 3.9.1990, 4.9.1990 (2 Ind.); alle Ind. 1es KJ; Fotos (J.J. Kieckbusch).

Niedersachsen: 25.-26.7.1990 Meerbruchwiesen am Steinhuder Meer, Kreis Hannover; ad. (G. Ellwanger, S. Achtermann, K. Fuhrmann u.a.).

Bayern: 6.9.1990 Regensburg, Kreis Regensburg (A. Vidal).

Schlammfläufer (unbestimmt) *Limnodromus* spec. (2-1)

Schleswig-Holstein: 15.6.1990 Barsbeker See, Kreis Plön; 2 Ind.; ad. (B. Koop).

Die dritte Schlammfläufer-Beobachtung in der Bundesrepublik, bei der die besonders im Prachtkleid sehr schwierige Bestimmung auf Artniveau leider nicht möglich war. Daneben gibt es zwei Nachweise des Großen *L. scolopaceus* und einen des Kleinen Schlammfläufers *L. griseus*, insgesamt also bisher erst sechs Schlammfläufer-Feststellungen.

Teichwasserläufer *Tringa stagnatilis* (27-4)

Schleswig-Holstein: 7.-10.8.1990 Katinger Watt, Kreis Nordfriesland (M. und C. Wegst, D.M. Fleet). * 2.9.1990 Dithmarscher Speicherkoog, Kreis Dithmarschen; ad. (A. Halley, I. Nörenberg; A. Lechtreck).

Hessen: 6.5.1990 Südlicher Knappensee bei Hungen, Kreis Gießen (H. Scherer).

Baden-Württemberg: 30.4.-3.5.1990 Klärteiche Waghäusel, Kreis Karlsruhe (A.J. Helbig, U. und S. Mahler).

Kleiner Gelbschenkel *Tringa flavipes* (1-1)

Bayern: 2.11.1990-1.1.1991 Rain/Lech und Lechstaustufe Feldheim, Kreis Donau-Ries; 1es KJ; Fotos (F. Heiser, L. und G. Anderle, H. Gajek u.a.; Foto in *Limicola* 5, 1991: 89).

Zweiter Nachweis für die Bundesrepublik, Einzelheiten dieses interessanten Überwinterungsversuchs in *Limicola* 6, 1992: 81-84.

Drosselufeläufer *Actitis macularia* (2-1)

Helgoland: 27.10.1990; 1es KJ; Foto (W. Stickel).

Nach den Feststellungen im Oktober 1966 auf Rügen, im Mai 1986 bei Stuttgart und im Mai 1988 bei Wolfratshausen der vierte deutsche Nachweis in diesem Jahrhundert.

Thorshühnchen *Phalaropus fulicarius* (16-8)

Helgoland: 28.9.1990; 1es KJ (F. Stühmer, D.G. McAdams, T. Krüger u.a.).

Schleswig-Holstein: 8.9.1990 Dithmarscher Speicherkoog, Kreis Dithmarschen; 1es KJ; Fotos (F. Heintzenberg, B. Moreth, A. Halley). * 22.-23.9.1990 Fockbecker Moor, Kreis Rendsburg-Eckernförde (G. Dumke). * 27.9.1990 Rantumbecken/Sylt, Kreis Nordfriesland; 1es KJ; Fotos (T. Stegmann, B. Zoldahn; Foto in *Limicola* 4, 1990: 323). * 1.10.1990 Hallig Lange- neß, Kreis Nordfriesland (H. Meyer, K. Hänel). * 1.10.1990 Amrum, Kreis Nordfriesland; 1es KJ; Fotos (I. Nörenberg).

Hessen: 16.6.1990 Niederried bei Lich, Kreis Gießen; ad., mausernd; Fotos (R. Graf, A. Maruschka, E. Thörner).

Bayern: 4.11.1990 Ammersee-Südende, Kreis Landsberg/Lech; 1es KJ (M. Hoffmann).
Die überdurchschnittlich hohe Anzahl der Beobachtungen an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste ist sicher im Zusammenhang mit dem Einflug pelagischer Arten Ende September zu sehen.

Spatelraubmöwe *Stercorarius pomarinus* (6-1)

Bayern: 27.1.1990 Hirschauer Bucht am Chiemsee, Kreis Traunstein; ad. (H. Uhlig, P. Kirchgeorg u.a.).

Schmarotzerraubmöwe *Stercorarius parasiticus* (4-1)

Baden-Württemberg: 9.-16.9.1990 Federsee, Kreis Biberach; 1es KJ; Fotos (C. Rüffler, J. Einstein, A. Maier).

Falkenraubmöwe *Stercorarius longicaudus* (62-5)

Helgoland: 4.10.1990; 1es KJ; Fotos (R. Köster, C. Braunberger).

Schleswig-Holstein: 4.9.1990 Deutsche Bucht auf 54°08'75"N/8°22'39"E (nordwestlich Trischen); 1es KJ (V. Dierschke, K. Hagen). * 22.9.1990 Dieksander Koog, Kreis Dithmarschen; 1es KJ; Totfund, frisch; Balg (M. Schlorf, O. Zeiske). * 4.10.1990 Elbmündung westlich Wrack Ondo; ad. (H.H. Müller, R.N. Thomas).

Niedersachsen: 30.-31.8.1990 Salzgitter-Heerte, Stadt Salzgitter; 1es KJ; Fotos (S. Achtermann, N. Krott, H. Mittendorf, D. Oelkers).

Skua *Stercorarius skua* (62-34)

Helgoland: 18.7.1990 (Vogelwarte Helgoland). * 14.8.1990 (F. Graner). * 22.8.1990 (D.G. McAdams). * 23.8.1990 (J. Dierschke). * 24.8.1990 (J. Dierschke). * 9.9.1990 (Vogelwarte Helgoland). * 13.9.1990 (J. Dierschke, F. Stühmer). * 21.9.1990; 4 Ind. (F. Stühmer, J. und V. Dierschke). * 22.9.1990; 10 Ind. (F. Stühmer, J. Dierschke, D.G. McAdams). * 23.9.1990 (J. Umland). * 1.10.1990 (A. Buchheim). * 3.10.1990; 2 Ind. (J. Dierschke). * 4.10.1990; 2 Ind. (C. Braunberger, M. Renner). * 9.10.1990; 2 Ind. (M. Frede, F. Stühmer). * 13.10.1990; 1es KJ (H.H. Dörrie, K. Dornieden, D. Wucherpfennig). * 16.10.1990 (V. Dierschke, D. Oelkers). * 22.10.1990 (Vogelwarte Helgoland). * 29.10.1990 (R. Köster, D. Hummel). * 30.10.1990 (J. Günther).

Schleswig-Holstein: 3.3.1990 Tümlauer Bucht, Kreis Nordfriesland; ad. (T. Sass). * 20.9.1990 Westerland/Sylt, Kreis Nordfriesland (F. Dannenburg). * 21.9.1990 Westerland/Sylt, Kreis Nordfriesland; 2 Ind. (M. und P. Jönck). * 22.9.1990 Dieksander Koog, Kreis Dithmarschen; 3 Ind. (M. Schlorf, O. Zeiske). * 23.9.1990 Rantumbecken/Sylt, Kreis Nordfriesland; 2 Ind., 1es KJ; Fotos (M. und P. Jönck). * 25.9.1990 Westerland/Sylt, Kreis Nordfriesland (M. Jönck, F. Dannenburg). * 25.9.1990 Amrum-Odde, Kreis Nordfriesland (J.J. Kieckbusch). * 1.10.1990 Husum, Kreis Nordfriesland; 1es KJ (P. Herkenrath, A. Müller, G. Knötzsch, H. Kowalski). * 1.10.1990 Westerhever, Kreis Nordfriesland; 1es KJ; Fotos (R.-R. Strache). * 3.10.1990 NSG Oehe-Schleimünde, Kreis Schleswig-Flensburg (J.J. Kieckbusch, N. Fricke, J. Laesser). * 7.10.1990 Westerheversand, Kreis Nordfriesland (G. Teenck, P. Becker, F. Hafeditz). * 7.10.1990 Westerland/Sylt, Kreis Nordfriesland; 2 Ind. (F. Dannenburg).

Hamburg: 4.10.1990 Elbmündung bei Neuwerk; ad. (H.H. Müller, R.N. Thomas). * 6.10.1990 Außenelbe, letzte Tonne (R. Petersen, M. Kuhn). * 9.10.1990 Elbmündung Höhe Tonne Elbe 2; ad. (M. Kuhn, R. Petersen).

Schwalbenmöwe *Larus sabini* (47-10)

Helgoland: 17.9.1990; ad. (M. Korn). * 22.9.1990; 1es KJ (M. Renner, C. Kowallik, A.-M. Maul, J. Dierschke). * 4.-21.10.1990; 1es KJ; Fotos (H. Kuinke, F. Stühmer, M. Fricke u.a.);

Foto in *Limicola* 5, 1991: 45). * 6.10.1990; 1es KJ (J. Dierschke, M. Renner, A. Noeske u.a.). * 7.10.1990; ad. (H.H. Müller).

Schleswig-Holstein: Vor Westerland/Sylt, Kreis Nordfriesland: 19.9.1990 ad. (F. Dannenburg); 20.9.1990 2 Ind., ad. und 1es KJ (M. Sturm, F. Dannenburg); 21.9.1990 1es KJ (M. Jönck); 7.10.1990 ad. (F. Dannenburg).

Niedersachsen: 8.10.1990 Spiekeroog, Kreis Wittmund; ad. (K., H. und G. Hubatsch, G. Rosin, A. Großmann).

Polarmöwe *Larus glaucooides* (16-1)

Helgoland: 20.9.-9.10.1990; 1es KJ; Fotos (M. Renner, H. Kuinke, F. Stühmer u.a.; Foto in *Ornithol. Jber. Helgoland* 1, 1991: 50).

Eismöwe *Larus hyperboreus* (14-0)

Niedersachsen: 7.1.1990 Alfsee und Mülldeponie Osnabrück-Piesberg, Kreis Osnabrück; 3er oder 4er W; sehr wahrscheinlich der bereits im letzten Bericht für den 8. und 15.12.1989 anerkannte Vogel, daher in der Gesamtsumme nicht berücksichtigt (B.-O. Flore).

Rosenmöwe *Rhodostethia rosea* (0-2)

Helgoland: 4.3.1990; ad.; Fotos (D.G. McAdams, T. Stühmer, C. Düllo, S. Buluschek; *Ornithol. Jber. Helgoland* 1, 1991: 45-47).

Hessen: 8.1.1990 Silbersee bei Heuchelheim, Kreis Gießen; ad.; Totfund, Fotos (M. Heller, K.-H. Berck, M. Korn u.a.).

Vierter und fünfter Nachweis dieser hocharktischen Art. Besonders erstaunlich ist der Totfund am Spülsaum eines Sees tief im Binnenland.



Rosenmöwe *Rhodostethia rosea*, Silbersee, Hessen, Januar 1990. Foto Manfred Heller

Dreizehenmöwe *Rissa tridactyla* (18-4)

Niedersachsen: 20.1.1990 Dümmer (Westufer), Kreis Vechta; 2es KJ (T. Laumann).

Berlin: 8.9.1990 Tegeler See; ad. (W. Schreck).

Hessen: Februar 1990 Ehringshausen, Lahn-Dill-Kreis; ad.; Totfund, Fotos, Präparat (A. Weingarten, D. Schmidt, W. Veit, A. Ziegler).

Bayern: 16.9.1990 Ammersee Südufer, Kreis Weilheim-Schongau; 1es KJ (S. und L. Schwarz).

Lachseeschwalbe *Gelochelidon nilotica* (3-2)

Rheinland-Pfalz: 25.8.1990 Urmitzer Werth, Kreis Mayen-Koblenz; ad. (M. Jönck).

Bayern: 22.9.1990 Ammersee Südende, Kreis Landsberg/Lech; ad. (M. Hoffmann, F. Fröbel).

Brandseeschwalbe *Sterna sandvicensis* (18-5)

Niedersachsen: 3.7.1990 Koldingen, Kreis Hannover; 2 ad. (G. Rotzoll).

Nordrhein-Westfalen: 29.7.1990 Halterner Stausee, Kreis Recklinghausen; 3 ad. Ind. (A. Buchheim, A. Pennekamp).

Bayern: 2.6.1990 Chiemsee, Irschener Winkel, Kreis Traunstein; 2 Ind. (M. Weinfurter). * 27.

und 30.6.1990 Ammersee-Südufer, Kreis Weilheim-Schongau; 2 Ind. (W. Bindl, C. Krafft). *
14.7.1990 Hamlar, Kreis Donau-Ries; 5 ad. Ind. (L. Schmid).



Brandseeschwalben *Sterna sandvicensis*, Haltener Stausee, Nordrhein-Westfalen. Zeichnung
Andreas Buchheim

Küstenseeschwalbe *Sterna paradisaea* (35-8)

Niedersachsen: 27.4.1990 Northeimer Kiesteiche, Kreis Northeim; 5 Ind.; Fotos (C. und P.H. Barthel). * 29.4.1990 Northeimer Kiesteiche, Kreis Northeim; 3 Ind.; Fotos (P.H. Barthel). *
28.5.1990 Koldingen, Kreis Hannover; 2 Ind. (G. Rotzoll).

Rheinland-Pfalz: 18.-19.5.1990 Urmitzer Werth, Kreis Mayen-Koblenz (M. Jönck, H. Massen, D. Müller-Wichards).

Bayern: 31.5.-28.7.1990 NSG Vogelfreistätte Ammersee-Südufer, Kreis Weilheim-Schongau; erfolgloser Brutversuch mit Flußseeschwalbe *S. hirundo*, 1 Ei; Fotos (W. Bindl, F. Fröbel, M. Faas, C. Krafft). * 23.7.1990 Donaualtwasser bei Donaustauf, Kreis Regensburg; 5 ad. Ind. (A. Vidal). * 7.-12.10.1990 Ammersee-Südufer, Kreis Weilheim-Schongau; 1es KJ; Foto (W. Bindl, F. Fröbel, C. Krafft, H. Scholz). * 20.11.1990 Altmühlsee, Kreis Weißenburg-Gunzenhausen; 1es KJ; Fotos (H. Spinler).

Bemerkenswert ist der Brutversuch mit einer Flußseeschwalbe am Ammersee, wo bereits im Sommer 1989 ein Vogel balzte (*Limicola* 5: 205).

Weißbart-Seeschwalbe *Chlidonias hybridus* (31-5)

Nordrhein-Westfalen: 17.5.1990 NSG Entenfang bei Wesseling, Erftkreis (H. Wittling).

Hessen: 5.5.1990 Unterer Knappensee bei Hungen-Utphe, Kreis Gießen; 3 Ind. (R. Graf).

Rheinland-Pfalz: 5.5.1990 Ulmener Weiher, Kreis Cochem-Zell (C. Dietzen, S. Rösner).

Bayern: 10.5.1990 Illerstausee Kardorf, Kreis Unterallgäu; 2 Ind. (I. Weiß). * 19.6.1990 Wertachstausee Frankenhofen, Kreis Unterallgäu; 3 Ind.; Fotos (J. Schlögel).

Weißflügel-Seeschwalbe *Chlidonias leucopterus* (25-5)

Berlin: 5.5.1990 Tegeler See; 4 Ind. (C. Pohl, D. Schubert).

Hessen: 4.5.1990 Südlicher Knappensee bei Hungen-Utphe, Kreis Gießen; 4 Ind.; Fotos (R. Graf). * 7.5.1990 Wetzlar-Dutenhofen, Lahn-Dill Kreis (W. Veit).

Rheinland-Pfalz: 27.8.1990 NSG Krombachtalsperre, Westerwaldkreis; 2 Ind. 1es KJ (M. Korn, H. Peters).

Bayern: 30.6.1990 Ammersee Südufer, Kreis Landsberg/Lech (C. Krafft, F. Fröbel).

Gryllteiste *Cephus grylle* (20-2)

Helgoland: 18.-25.7.1990; 1es KJ (F. Stühmer). * 22.9.-15.11.1990; 1es KJ (J. und V. Dierschke, F. Stühmer, D.G. McAdams u.a.).

Krabbertaucher *Alle alle* (45-33)

Helgoland: 10.10.1990 (D.G. McAdams). * 20.10.1990 (V. Dierschke, R. Köster). * 29.10.1990 (V. Konrad). * 31.10.1990 (J. Welcker). * 1.11.1990 (D. Sturm). * 2.11.1990; 53 Ind. (D.G. McAdams, V. Dierschke, R. Barth, V. Konrad). * 3.11.1990; 13 Ind.; Fotos (V. Dierschke, J.

Laesser, D.G. McAdams, V. Konrad). * 4.11.1990; 3 Ind. (V. Dierschke, D. Sturm). * 6.11.1990 (D.G. McAdams). * 7.11.1990; 3 Ind. (J. Umland). * 10.11.1990 (J. Umland). * 16.11.1990 1 (M. Renner). * 19.11.1990; 2 Ind. (Vogelwarte Helgoland). * 20.11.1990 (Vogelwarte Helgoland). * 13.12.1990; 2 Ind. (V. Dierschke, M. Renner). * 14.12.1990; 2 Ind. (V. Dierschke, M. Renner). * 16.12.1990; 2 Ind. (M. Renner). * 17.12.1990 (Vogelwarte Helgoland). * 28.12.1990; 2 Ind. (V. Dierschke). In den insgesamt 93 Ind. sind 6 Totfunde und 2 gefangene Vögel enthalten.

Schleswig-Holstein: 21.2.1990 Hohwachter Bucht, Kreis Plön (B. Koop). * 28.2.1990 Eiderdamm, Kreis Dithmarschen; Totfund alt; Balg (T. Sass). * 1.3.90 Eiderdamm, Kreis Dithmarschen; Totfund frisch; Balg (T. Sass). * 6.3.1990 Rantum/Sylt, Kreis Nordfriesland; 4 Totfunde (T. Stegmann, B. Zoldahn). * 11.3.1990 Rantum/Sylt, Kreis Nordfriesland; Totfund (T. Stegmann, B. Zoldahn). * 13.3.1990 Friedrichskoog, Kreis Dithmarschen; Totfund (H. Kummer). * 8.12.1990 Sönke-Nissen-Koog, Kreis Nordfriesland; geschwächt gefunden (H. Pieper, H. Schmalfuß). * 21.12.1990 Kampen/Sylt, Kreis Nordfriesland (J. Sprengel). * 30.12.1990 St. Peter-Böhl, Kreis Nordfriesland (O. Zeiske, A. Mitschke, M. Schlorf).

Niedersachsen: 24.-26.7.1990 Baltrum, Kreis Aurich; ad.; Fotos (S. Heye, H. Nannen). * 4.11.1990 Soltau, Kreis Soltau-Fallingb.ostel; ad.; erschöpft gefunden, dann gestorben; Balg (N. Bahr, G. Schleussner, A. Neumann). * 18.11.1990 Westeraccumersiel, Kreis Aurich (M. Schmitz). * 29.12.1990 Harlesiel, Kreis Wittmund; Totfund, Fotos (M. Schmitz, K. Schubert).

Nordrhein-Westfalen: 12.10.1990 Bonn-Beuel, Stadt Bonn; geschwächt gefunden; Fotos, Präparat (T. Macke, G. Rheinwald).

Bei diesem besonders im Spätherbst nach Stürmen regelmäßigen Gast an der Nordseeküste ist die Beobachtung eines Vogels im Prachtkleid im Juli auf Baltrum bemerkenswert.

Papageitaucher *Fratercula arctica* (4-7)

Helgoland: 29.5.1990 (H.-J. Hoff). * 8.10.1990 (F. Stühmer). * 24.-30.10.1990 (F. Heintzenberg, T. Herfurth, G.G. McAdams u.a.). 2.11.1990 (V. Dierschke, D.G. McAdams). * 22.11.1990 (V. Dierschke).

Schleswig-Holstein: 6.3.1990 6.3.1990 Rantum/Sylt, Kreis Nordfriesland; 2es KJ; Totfund (T. Stegmann, B. Zoldahn).

Niedersachsen: 3.3.1990 Greetsiel, Kreis Aurich; Totfund (K. Fuhrmann).

Bienenfresser *Merops apiaster* (12-7)

Helgoland: 31.5.1990; 2 Ind.; Fotos (H.-J. Hoff, R. Köster, J. Dierschke u.a.).

Niedersachsen: 29.7.1990 Clauen, Kreis Peine; ad. (F. Bindrich u.a.). * 5.-13.8.1990 Bad Laer, Kreis Osnabrück; 3 ad., 4 juv., erfolgreiche Brut eines Paares; Fotos (B. Walter, K. Nottmeyer-Linden, U. Römer).

Hessen: 27.4.1990 Niederwalgern, Kreis Marburg-Biedenkopf (M. und G. Kraft).

Rheinland-Pfalz: 31.7.1990 Nassau, Rhein-Lahn-Kreis (F. Mader).

Baden-Württemberg: 1.6. bis August 1990, Kreis Biberach; 8 ad., davon 3 Brutpaare, im August dort 22 Ind.; Fotos (H. Walcher, G. Nandi u.a.).

Bayern: 3.8.1990 Pleßer Ried, Kreis Unterallgäu; 3 ad. Ind. (W. Einsiedler, G. Frehner).

Passeriformes

Rötelschwalbe *Hirundo daurica* (7-1)

Schleswig-Holstein: 30.4.-1.5.1990 St. Peter-Ording und St. Peter-Böhl, Kreis Nordfriesland; Fotos (A. und N. Jeß, O. und E. Zeiske).

Fünftehnter Nachweis für die Bundesrepublik.

Spornpieper *Anthus richardi* (33-16)

Helgoland: 17.9.1990 (J. Dierschke, B. Baschek, R. Köster, M. Renner). * 23.9.1990; 3 Ind. (V. Dierschke, K. Heitland, F. Stühmer, R. Köster). * 24.9.1990; 3 Ind. (J. Dierschke). * 27.9.1990 (J. Dierschke, F. Stühmer). * 28.9.1990 (F. Stühmer). * 29.9.1990 (S. Achtermann). * 4.10.1990 (S. Achtermann, J. Dierschke, F. Stühmer). * 6.10.1990 (J. Dierschke, M. Frede, A. Noeske). * 10.10.1990 (H.H. Dörrle). * 15.10.1990 (D. Oelkers). * 18.10.1990 (D.G. McAdams). * 11.11.1990; 2 Ind. (M. Renner, A. Zinke, G. Lehner). * 15.11.1990 (D.G. McAdams). * 12.-13.12.1990 (M. Renner, V. Dierschke).

Schleswig-Holstein: 27.9.1990 Rickelsbühler Koog, Kreis Nordfriesland (R. Strewé).

Waldpieper *Anthus hodgsoni* (6-3)

Helgoland: 27.9.-1.10.1990; Fang, Fotos (R. Köster). * 4.10.1990; Totfund, ca. 2 Wochen alt; Fotos (T. und F. Stühmer). * 12.10.1990; Fotos (F. und T. Stühmer, D.G. McAdams, K. Fuhrmann u.a.); Foto in *Limicola* 5, 1991: 46).

Somit nun insgesamt zehn Nachweise dieses asiatischen Piepers für Deutschland, der offenbar ein früher übersehener, regelmäßiger Herbstgast auf Helgoland ist. Wie viele Waldpieper überqueren unentdeckt das deutsche Binnenland?

Schafstelze *Motacilla flava*

Unterart *M. f. feldegg*, "Maskenstelze" (1-1)

Hessen: 27.4.1990 Kirchhain, Kreis Marburg-Biedenkopf; M (M. und A. Kliebe).

Der Vogel entsprach phänotypisch dieser vorwiegend auf dem Balkan brütenden Unterart.

Zitronenstelze *Motacilla citreola* (6-2)

Helgoland: 24.-27.9.1990; 1es KJ; Fotos (J. Dierschke, D.G. McAdams, F. Stühmer u.a.); Foto in *Limicola* 4, 1990: 325).

Bayern: 16.9.1990 Ammermündung in den Ammersee, Kreis Weilheim-Schongau; 1es KJ (S. und L. Schwarz).

Bachstelze *Motacilla alba*

Unterart *M. a. yarrellii*, "Trauerbachstelze" (0-1)

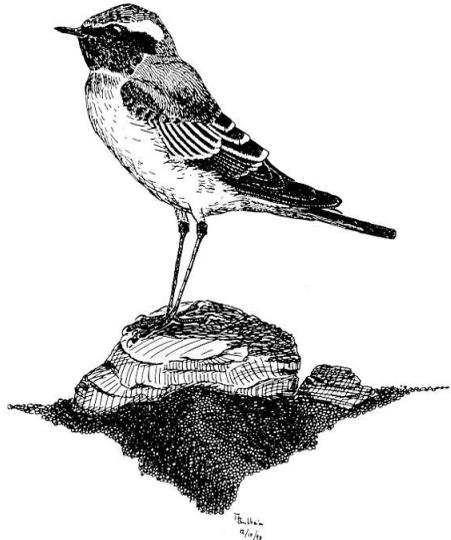
Hessen: 16.4.1990 Ziegenhain, Schwalm-Eder-Kreis; W; Fotos (S. Stübing).

Phänotypisch dieser Unterart entsprechende Bachstelzen sollen nur abseits der Nordseeküste gemeldet werden.

Nonnensteinschmätzer *Oenanthe pleschanka* (1-2)

Helgoland: 24.6.1990 2es KJ W; Fang, Fotos (H. Aegidius, R. Köster; Foto in *Limicola* 4, 1990: 282). * 3.-6.10.1990; M; Fotos (D.G. McAdams, S. Achtermann, H. Kuinke u.a.; Foto in *Limicola* 5, 1991: 46).

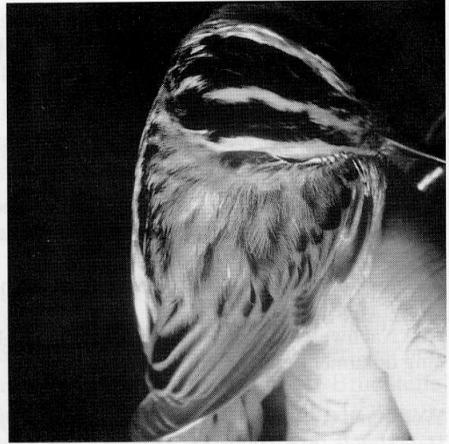
Für Helgoland der fünfte und sechste Nachweis dieses südost-europäischen und asiatischen Steinschmätzers.



Nonnensteinschmätzer *Oenanthe pleschanka*, Helgoland, Schleswig-Holstein, Oktober 1990.
Zeichnung *Andreas Buchheim*



Mariskensänger *Acrocephalus melanopogon*,
Mettnau, Baden-Württemberg, September
1990. Foto André Weis



Seggenrohrsänger *Acrocephalus paludicola*,
Mettnau, Baden-Württemberg, Oktober 1990.
Foto Dieter Hoffmann

Steinrötel *Monticola saxatilis* (2-1)

Bayern: 21.7.1990 Breitenstein, Kreis Miesbach; futtertragendes ad. W, Bruthinweis? (K. Lieder, J. Bock).

Seidensänger *Cettia cetti* (7-1)

Saarland: 15.6.-21.7.1990 Dillingen-Diefflen, Kreis Saarlouis; singendes M; Fang (N. Roth, L. Hayo, A. Didion).

Die letzte Feststellung erfolgte 1982 gleichfalls im Saarland.

Mariskensänger *Acrocephalus melanopogon* (5-1)

Baden-Württemberg: 5.9.1990 Halbinsel Mettnau bei Radolfzell, Kreis Konstanz; 1es KJ; Fang, Fotos (R. Barth, F. Balat, A. Weis, B. Werner; Foto in *Limicola* 4, 1990: 325).

Seggenrohrsänger *Acrocephalus paludicola* (9-5)

Niedersachsen: 3.9.1990 Asseler Sand, Kreis Stade (J.-H. Stuke, A. Sitte).

Baden-Württemberg: 22.8.1990 Halbinsel Mettnau bei Radolfzell, Kreis Konstanz; ad.; Fang, Fotos (A. Weis). * 15.9.1990 Halbinsel Mettnau bei Radolfzell, Kreis Konstanz; 1es KJ; Fang (R. Barth, B. und A. Leisler) * 1.10.1990 Halbinsel Mettnau bei Radolfzell, Kreis Konstanz; 1es KJ; Fang, Fotos (D. Hoffmann, A. Zitzmann u.a.).

Bayern: 4.10.1990 Kauerlacher Weiher, Kreis Roth; 1es KJ; Fang, Fotos (A. Sombrutzki, B. Leitner).

Buschrohrsänger *Acrocephalus dumetorum* (0-1)

Berlin: 15.8.1990 Gatower Rieselfelder; 1es KJ; Fang, Fotos (W. Mädlow, B. und C. Krüger). Eine gründliche Revision aller früherer Meldungen steht zwar noch aus, doch dürfte es sich um den dritten deutschen Nachweis (bzw. den ersten für die damalige Bundesrepublik und Westberlin) handeln.

Buschspötter *Hippolais caligata* (0-1)

Helgoland: 17.9.1990; Fotos (F. Stühmer, J. und V. Dierschke, R. Köster u.a.).

Eine frühere Meldung ist noch in Bearbeitung.

Orpheusspötter *Hippolais polyglotta* (55-4)

Helgoland: 15.-16.10.1990; Fotos (H.H. Dörrie, D.G. McAdams, D. Oelkers u.a.; Foto in *Ornithol. Jber. Helgoland* 1, 1991: 34).

Nordrhein-Westfalen: 25.5.-18.6.1990 Aachen-Orsbach, Stadt Aachen; singendes M (W. Bomble, H.G. Bommer). * 3.-8.6.1990 Aachen, nordwestlicher Stadtrand, Stadt Aachen; singendes M (H.G. Bommer, W. Bomble).

Baden-Württemberg: 1.-5.6.1990 Allensbach-Hegne, Kreis Konstanz; singendes M (H.-W. Ley, H.-G. Bauer).

Alle Nachweise außerhalb des kleinen Brutgebietes sollten gemeldet werden, um die Ausbreitung dokumentieren zu können.

Weißbart-Grasmücke *Sylvia cantillans* (9-1)

Helgoland: 29.5.1990; M; Fotos (T. Stühmer, M.A. Neumann, J. Dierschke u.a.; Foto in *Ornithol. Jber. Helgoland* 1, 1991: 35).

Sperbergrasmücke *Sylvia nisoria* (4-2)

Helgoland: 25.8.1990; 1es KJ (J. Dierschke, D.G. McAdams). * 24.9.1990; 1es KJ (J. Dierschke, D.G. McAdams).

Grünlaubsänger *Phylloscopus trochiloides* (15-7)

Helgoland: 4.6.1990; Fotos (F. und T. Stühmer, D.G. McAdams). * 8.6.1990; 2 Ind.; Fang und Fotos (D.G. McAdams, R. Köster). * 9.-20.6. und 3.7.1990; singendes M (F. Stühmer, H. Aegidius, R. Köster). * 13.6.-5.8.1990; Brutnachweis, 2 flügge juv. (R. Köster, M. Renner, D.G. McAdams, H. Aegidius).

Schleswig-Holstein: 24.-27.8.1990 Puan Klent/Sylt, Kreis Nordfriesland (O. Zeiske).

Bayern: 7.6.1990 Rachelsee, Kreis Freyung-Grafenau; singendes M (H.H. Dörrie, U. Bade). *

9.-10.6.1990 Sagwasser-Säge, Kreis Freyung-Grafenau; singendes M (H.H. Dörrie, U. Bade). Einzelheiten zum ersten Nachweis einer erfolgreichen Brut in Deutschland in *Limicola* 4, 1990: 307-308.

Goldhähnchen-Laubsänger *Phylloscopus proregulus* (15-2)

Helgoland: 14.-15.10.1990; Fotos (H.H. Dörrie, D. Oelkers, V. Dierschke, D.G. McAdams).

Schleswig-Holstein: 3.12.1990 Eidum-Vogelkoje/Sylt, Kreis Nordfriesland; Foto (S. Tewinkel)

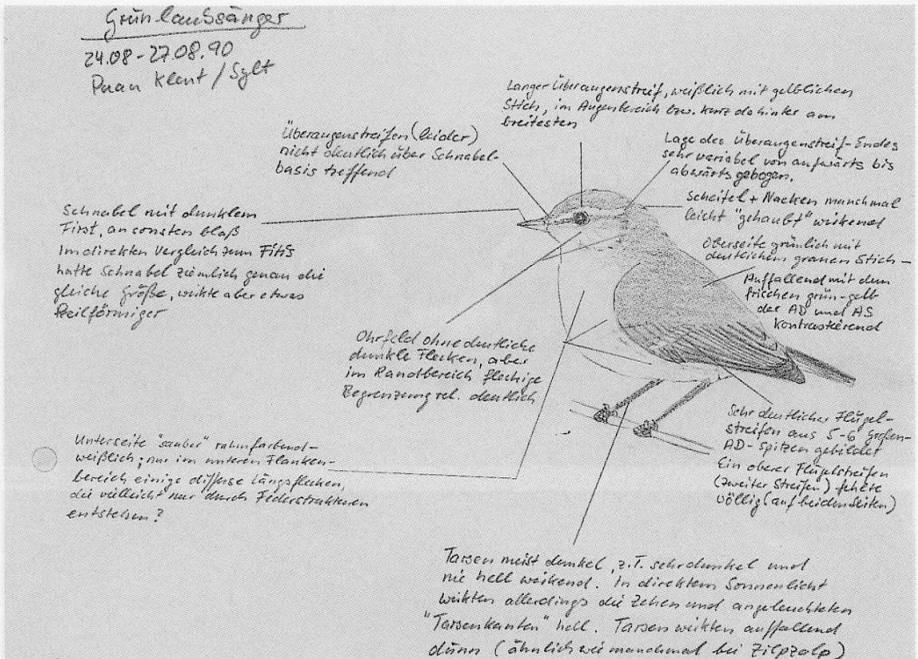
Tienschan-Laubsänger *Phylloscopus humei* (0-1)

Helgoland: 5.-7.11.1990; 1es KJ; Fang, Fotos, Video, Tonbandaufnahmen (V. Dierschke, D.G. McAdams, J. Laesser, D. Sturm; Foto in *Limicola* 5, 1991: 47 und *Ornithol. Jber. Helgoland* 1, 1991: 37).

Offenbar der erste Nachweis dieses gelegentlich als Unterart des Gelbbrauen-Laubsängers betrachteten Bewohners mittelasiatischer Gebirge. Eine detaillierte Publikation ist geplant.

Gelbbrauen-Laubsänger *Phylloscopus inornatus* (41-8)

Helgoland: 23.9.1990; 3 Ind., davon 1 gefangen; Fotos (R. Köster, J. und V. Dierschke, D.G. McAdams u.a.; Foto in *Ornithol. Jber. Helgoland* 1, 1991: 37). * 24.9.1990 (D.G. McAdams, V. Dierschke). * 25.9.1990 (D.G. McAdams, F. Stühmer, J. Dierschke). * 26.9.1990 (D.G. McAdams). * 2.-6.10.1990 (J. und V. Dierschke, F. Stühmer u.a.).



Grünlaubsänger *Phylloscopus trochiloides*, Sylt, Schleswig-Holstein, August 1990. Zeichnung Olaf Zeiske

Schleswig-Holstein: 22.9.1990 Lister Koog/Sylt, Kreis Nordfriesland (M. und P. Jönck). *
23.9.1990 Norddorf/Amrum, Kreis Nordfriesland (J.J. Kieckbusch).
Bayern: 17.10.1990 Garmisch-Partenkirchen, Kreis Garmisch-Partenkirchen; W; Fang, Fotos
(E. Bezzel, H.-J. Fünfstück, H. Schöpf, I. Geiersberger; Foto in *Limicola* 5, 1991: 47).
Hier ist besonders der Nachweis vom Alpenrand interessant, da Beobachtungen im Binnenland
noch immer eine Ausnahme darstellen.

Berglaubsänger *Phylloscopus bonelli* (1-1)

Helgoland: 26. und 30.8.1990; Unterart *P. b. bonelli*; Fotos (R. Köster, F. Stühmer, J. und V. Dierschke u.a.).

Zilpzalp *Phylloscopus collybita*

Östliche Unterarten *P. c. fulvescens/tristis*, "Sibirischer Zilpzalp" (4-4)
Helgoland: 11.10.1990 (H. Dörrie, K. Dornieden, D. Wucherpfennig). * 14.10.1990 (H.H. Dörrie).
Schleswig-Holstein: 10.10.1990 Eidum-Vogelkoje/Sylt, Kreis Nordfriesland (T. Stegmann).
Saarland: 10.11.1990 Besseringen, Kreis Merzig-Wadern; Fang, Fotos (L. Hayo, J. Fricke).
Die Vögel entsprachen phänotypisch den östlichen Zilpzalp-Formen.

Halsbandschnäpper *Ficedula albicollis* (2-2)

Helgoland: 26.-27.5.1990; 2es KJ W; Fang, Fotos (F. und T. Stühmer, R. Köster, J. Dierschke u.a.; Fotos in *Limicola* 4, 1990: 270).
Schleswig-Holstein: 15.5.1990 Nehmter Forst, Kreis Plön; singendes M (B. Koop).





Waldpieper *Anthus hodgsoni*, Helgoland, 12.10.1990. Foto David G. McAdams



Weißbart-Grasmücke *Sylvia cantillans*, Männchen im Prachtkleid, Helgoland Mai 1990.- Foto David G. McAdams



Tianschan-Laubsänger *Phylloscopus humei*, Helgoland, November 1990. Foto Volker Dierschke



Gelbbräuen-Laubsänger *Phylloscopus inornatus*, Garmisch-Partenkirchen, Bayern, Oktober 1990. Foto Hans-Joachim Fünfstück

Bildlegenden zu Abb. Seite 170:

Schwalbenmöwe *Larus sabini* im Jugendkleid, Helgoland, Oktober 1990. Foto Harald Haag

Weißbürzel-Strandläufer *Calidris fuscicollis* im Prachtkleid, Nörten-Hardenberg, Niedersachsen, Mai 1990. Foto Frank Stühmer

Pazifischer Goldregenpfeifer *Pluvialis fulva* im Prachtkleid und Goldregenpfeifer *P. apricaria*, Helgoland, August 1990. Foto René Apel

Mauerläufer *Tichodroma muraria* (1-2)

Rheinland-Pfalz: 25.3.1990 Trier, Priesterseminar, Stadt Trier (F.-J. Basner).

Bayern: 19.3.1990 Donaudurchbruch bei Kloster Weltenburg, Kreis Kelheim (W. Bindl).

Rotkopfwürger *Lanius senator* (5-2)

Helgoland: 20.5.1990; ad. M (R. Köster, T. Stühmer). * 14.6.-11.7.1990; 2es KJ M (H. Aegidius, R. Köster u.a.; Foto in *Limicola* 4, 1990: 284).

Bindenkreuzschnabel *Loxia leucoptera* (4-5)

Helgoland: 14.-18.9.1990; M, 1es KJ; Fotos (J. Umland, J. und V. Dierschke, F. Stühmer u.a.; Foto in *Limicola* 5, 1991: 48, dort falsch mit "Oktober" angegeben). * 25.-29.9.1990 3 Ind. 1es KJ, davon 2 Ind. bis 30.9.1990, 1 Ind. bis 9.10.1990; Fotos (J. Dierschke, H. Kuinke, F. Stühmer u.a.).

Schleswig-Holstein: 20.8.1990 Hallig Norderoog, Kreis Nordfriesland; 1es KJ; Fang, Fotos (T. Tennhardt, M. Gorke, A. Schulz).

Niedersachsen: 27.9.1990 Bannetzer Moor, Kreis Celle; 1 ad. M., 2 grüne Ind.; Video (B. Koop, I. Krüger u.a.).

Baden-Württemberg: 9.12.1990 Rastatt, Kreis Rastatt; 1es KJ; Fotos (D. Walz).

1990 gab es einen der sehr seltenen Einflüge des Bindenkreuzschnabels nach Mitteleuropa, der sich in der Bundesrepublik (leider nur) mit fünf Meldungen bemerkbar machte.

Kiefernkreuzschnabel *Loxia pytyopsittacus* (7-6)

Helgoland: 25.9.1990; ad. M; Fotos (J. Kretzschmar, F. Stühmer, J. Dierschke, D.G. McAdams). * 1.10.1990; ad. W (M. Renner, C. Kowallik, H. Oldenburg, D.G. McAdams).

Hamburg: 13.11.1990 Rahlstedt; W (J.W. Berg).

Nordrhein-Westfalen: 5.8.1990 Blankenheim-Ahrdorf, Kreis Euskirchen; ad. M und W (K. ter Veer und Frau).

Rheinland-Pfalz: 24.8.1990 Aremberg, Kreis Ahrweiler; 3 ad. M (K. ter Veer und Frau).

Baden-Württemberg: 29.11.1990 Inzlingen, Kreis Lörrach; 5 Ind. (T. und I. Stalling).

Wie schon der große Einflug 1982/83, blieb auch die Invasion 1990 nach Mitteleuropa in Deutschland durch Bestimmungsprobleme und viel zu geringe Beobachterdichte weitgehend unbemerkt, während gleichzeitig in den benachbarten Niederlanden ab Mitte Oktober mindestens 137 Kiefernkreuzschnäbel anerkannt wurden (*Dutch Birding* 14, 1992: 84-85).

Karmingimpel *Carpodacus erythrinus* (198-12)

Helgoland: 27.9.1990; 1es KJ (J. Dierschke).

Schleswig-Holstein: 18.5., 2.6. und 13.7.1990 NSG Grüner Brink/Fehmarn, Kreis Ostholstein; je 1 ad. M (A. Hampe). * 21.5.-28.6.1990 ad. M, 23.5.-29.6.1990 M 2es KJ mit W (nur 25.5.1990), 23.5.-15.6.1990 M 2es KJ mit W (am 28.5. mit Nistmaterial) Wallnau/Fehmarn, Kreis Ostholstein (A. Hampe). * 4.6.1990 Staberholz/Fehmarn, Kreis Ostholstein; 3 singende M (J. Schindler). * 23.-24.6.1990 Eidum Vogelkoje/Sylt, Kreis Nordfriesland; singendes ad. M (J. Dierschke). * 10.7.1990 Morsum/Sylt, Kreis Nordfriesland; singendes M, 2es KJ (J. Dierschke, W. Gaul).

Bremen: 16.6.1990 Niedervieland; singendes M, 2es KJ (K. Handke).

Bayern: 24.5.1990 Südufer Ammersee, Kreis Weilheim-Schongau; 2 singende M (H.-G. Folz, S. Moster). * 26.5.-7.7.1990 Isar zwischen Vorderriß und Jachenmündung, Kreis Bad Tölz-Wolfratshausen; Paar und weiteres singendes M, 4 juv. bei Hochwasser im Nest ertrunken (F. Jochums, S. Heyn).

Der Ausschuß geht davon aus, daß es ein Vielfaches der hier wiedergegebenen Beobachtungen und Brutnachweise gibt und bittet dringend darum, daß weiterhin alle Karmingimpel (ohne ausführliche Beschreibung und auch rückwirkend) gemeldet werden, da es sonst sehr schwierig werden dürfte, die noch immer anhaltende Ausbreitung später zu dokumentieren.

Ferngläser von Zeiss

... denn Qualität
begründet unseren Weltruf.

Das Rotkehlchen –
Vogel des Jahres 1992!
Ein brillant abbildendes
Fernglas ist unerlässlich
für sicheres Klassifi-
zieren. Zum Beispiel das
10 x 40 B: Naheinstellung
5 m! Ein Zeiss Fernglas
ist ein Spitzenerzeugnis –
legendär in Zuverlässig-
keit und Leistung.

Informationen beim
Fachhandel oder von
Carl Zeiss, D-7080 Aalen.



 Markenqualität
von Carl Zeiss

ZEISS
Germany

Waldammer *Emberiza rustica* (8-8)

Helgoland: 3.-4.6.1990; M (F. und T. Stühmer, D.G. McAdams). * 6.6.1990; M; Totfund, 3-4 Wochen alt; Schädel, Federn (T. Stühmer). * 16.9.1990 (V. Dierschke). * 17.-18.9.1990 (V. und J. Dierschke, F. Stühmer, D.G. McAdams). * 17.9.-4.10.1990; Fotos (V. und J. Dierschke, T. Krüger, M. Schilz, M. und A. Beser u.a.; Foto in *Ornithol. Jber. Helgoland* 1, 1991: 43). * 23.9.1990; Fotos (J. Dierschke, F. Stühmer; Foto in *Ornithol. Jber. Helgoland* 1, 1991: 3). * 24.-29.9.1990; Fotos (F. Stühmer, T. Zuna-Kratky, M. Renner u.a.).

Nordrhein-Westfalen: 16.9.1990 Wuppertal-Schöller, Stadt Wuppertal; M (A. Müller).
Ein Rekordjahr mit mindestens sieben (wahrscheinlich aber mehr) verschiedenen Individuen auf Helgoland.

Zwergammer *Emberiza pusilla* (10-9)

Helgoland: 15.5.1990 (P. Mann, B. Grunsky). * 14.-17.9.1990; 1es KJ; Fang, Fotos (M. Renner, R. Köster, D. Sturm u.a.). * 29.-30.9.1990; 1es KJ; Fotos (S. Achtermann, J. Dierschke, F. Stühmer u.a.). * 21.-31.10.1990; Fotos (F. Heintzenberg, V. Konrad, A.J. Leisler u.a.; Foto in *Ornithol. Jber. Helgoland* 1, 1991: 10). * 8.-13.11.1990; Fotos (D.G. McAdams, R. Köster, M. Renner, V. Dierschke). * 12.11.1990; 2 Ind.; Fotos, Video (V. Dierschke, D.G. McAdams, M. Renner).

Schleswig-Holstein: 21.10.1990 Rantumbecken/Sylt, Kreis Nordfriesland; Fotos (T. Stegmann).

Niedersachsen: 27.9.1990 Wangerooge, Kreis Friesland (C. Wirth).

Nordrhein-Westfalen: 4.5.1990 Königsdorf, Erftkreis; Foto (S. Müller).

Mit neun Nachweisen auch für die Zwergammer ein herausragendes Jahr, wobei beachtlich ist, daß am 12.11. drei verschiedene Individuen auf Helgoland weilten.

Anhang I: Möglicherweise, höchstwahrscheinlich oder sicher entflogene Arten - possible, most likely or sure escapes

Heiliger Ibis *Threskiornis aethiopicus* (0-1)

Bayern: 3.8.1990 Ismaninger Speichersee, Kreis München; ad. (M. Faas).

Es ist extrem unwahrscheinlich, daß es sich um einen Wildvogel gehandelt hat.

Zwergflamingo *Phoenicopterus minor* (4-2)

Niedersachsen: 4.2.1990 Crildumersiel, Kreis Friesland; 2 ad. Ind. Fotos (T. Krüger). * 8.5.1990 Jadebusen bei Beckmannsfeld, Kreis Wesermarsch; 6 Ind.; Fotos (M. Stein). * 24.-26.5.1990 Jadebusen bei Eckwarden, Kreis Wesermarsch; 5 Ind. (M. Schleuning).

Zumindest bei den letzten beiden Meldungen handelt es sich wohl um dieselben Vögel. Hinweise auf Gefangenschaftshaltungen in Mitteleuropa sind dem Ausschuß willkommen.

Schneegans *Anser caerulescens* (12-3)

Niedersachsen: 21.1., 18. und 25.2.1990 Dollart Ostseite, Kreis Leer; ad., weiße Morphe (K. Gerdes, H.-J. van Loh, A. Haken). * 26.12.1990 Dümmer Südseite, Kreis Diepholz; ad., blaue Morphe (A.J. Helbig).

Nordrhein-Westfalen: 13.3.1990 Rhein bei Mahnenburg, Kreis Kleve; 2 ad. Ind., weiße Morphe (S. Frick).

In den meisten Fällen dürfte es sich um Gefangenschaftsflüchtlinge handeln.

Kappensäger *Mergus cucullatus* (4-2)

Schleswig-Holstein: 6.-10.6.1990 Husum, Kreis Nordfriesland; W; Fotos (P. Gleisenstein).



Bindenkreuzschnabel *Loxia leucoptera* im Jugendkleid, Helgoland, September 1990. Foto Stefan Pfützke



Zitronenstelze *Motacilla citreola* im ersten Winterkleid, Helgoland, September 1990. Foto Frank Stühmer

Bayern: 9.-28.12.1990 Lechstaustufe Feldheim, Kreis Donau-Ries; ad. M; Fotos (W. Bindl, M. Faas, H. Heckenberger).

Dieser hübsche nordamerikanische Säger wird leider häufig von Wasservogelzüchtern gehalten.

Schwarzkopf-Ruderente *Oxyura jamaicensis* (9-3)

Schleswig-Holstein: 16.9.1990 NSG Schwansener See, Kreis Rendsburg-Eckernförde; ad. M (B. Struwe).

Bremen: 8.4.-24.10.1990 Niedervieland; M, wohl 2es KJ; Fotos; wahrscheinlich seit Anfang März anwesend (T. Stadtländer, D. Klimpt, S. Pfützke u.a.; Foto in *Limicola* 4, 1990: 278).

Niedersachsen: 28.1.-28.12.1990 Kläranlage Evensburg, Stadt Osnabrück; M; Fotos (B.-O. Flore, H.-H. Bergmann, A. Degen u.a.). * 6.-7.4.1990 Alfsee bei Bramsche, Kreis Osnabrück; M (R. und J. Busse, B.-O. Flore).

Es gibt bislang keine Hinweise darauf, daß es sich um Angehörige der verwilderten englischen Population dieser amerikanischen Art handeln könnte. Entgegen den Spekulationen in *Vogelkdl. Ber. Niedersachsen* 22, 1990: 75-76 (Verweildauer dort nur bis 20.7.1990 angegeben) war der Osnabrücker Vogel sicher ein hiesiger Gefangenschaftsflüchtling, trug einen gelben Farbring und (wohl derselbe) war schon am 19.9.1989 auf dem Alfsee und vom 7.-18.12.1989 auf dem Rubbenbruchsee in Osnabrück (A. Degen, B.-O. Flore). Das Erscheinen dieses Exoten ist keineswegs zu begrüßen, da er leider mit der hochgradig bedrohten Weißkopf-Ruderente hybridisiert.

Habichtskauz *Strix uralensis* (0-1)

Bayern: 7.6.1990 Sagwassertal, Kreis Freyung-Grafenau; ad. (H.H. Dörrie, U. Bade).

Im Nationalpark Bayerischer Wald läuft ein Einbürgerungsexperiment, dem dieser Vogel sicher entstammt.

Braunkopffammer *Emberiza bruniceps* (2-2)

Helgoland: 8.-10.6.1990; M; Fotos, Video (F. und T. Stühmer; Foto in *Ornithol. Jber. Helgoland* 1, 1991: 44).

Schleswig-Holstein: 17.6.1990 List/Sylt, Kreis Nordfriesland; M; Fotos (J. und V. Dierschke, T. Stegmann; Foto in *Limicola* 4, 1990: 284).

Die Braunkopffammer wird "traditionsgemäß" als wahrscheinlicher Gefangenschaftsflüchtling geführt, obwohl manches darauf hindeutet, daß es sich zumindest teilweise um Wildvögel handelt.

Anhang II: Nicht ausreichend dokumentierte Meldungen - rejected reports

Schreiadler *Aquila pomarina* Niedersachsen: 1.3.1990 Jeetzel, Kreis Lüchow-Dannenberg.

* **Schelladler** *Aquila clanga* Hessen: 6.5.1990 Südlicher Knappensee, Kreis Gießen. *

Gerfalke *Falco rusticolus* Niedersachsen: 21.12.1990 Woltersdorf, Kreis Lüchow-Dannenberg. * **Sandstrandläufer** *Calidris pusilla* Schleswig-Holstein: 17.8.1990 Katinger Watt, Kreis Nordfriesland. *

Bindenstrandläufer *Micropalama himantopus* Bayern: 5.9.1990 Chiemsee, Kreis Traunstein. * **Doppelschnepfe** *Gallinago media* Schleswig-Holstein:

21.10.1990 Sahrendorfer See/Fehmarn, Kreis Ostholstein. * Bayern: 2.8.1990 Benediktbeuren, Kreis Bad Tölz-Wolfratshausen; 2 Ind. * **Kleiner Schlammläufer** *Limnodromus griseus*

Schleswig-Holstein: 2.10.1990 Dithmarscher Speicherkoog, Kreis Nordfriesland; ad. * **Polar-
möwe** *Larus glaucooides* Helgoland: 1.10.1990; ad. * **Dreizehenmöwe** *Rissa tridactyla* Nieder-

sachsen: 20.1.1990 Dümmer, Kreis Vechta; 2 ad. Ind. * **Königsseeswalbe** *Sterna maxima* Baden-Württemberg: 11.8.1990 NSG Wagbachniederung, Kreis Karlsruhe; ad. * **Küstensee-**

schwalbe *Sterna paradisaea* Nordrhein-Westfalen: 21.5.1990 Obersee in Bielefeld, Stadt Bielefeld. * **Olivenspötter** *Hippolais olivetorum* Hessen: 4.5.1990 Lich, Kreis Gießen. * **Buschrohrsänger** *Acrocephalus dumetorum* Niedersachsen: 30.9.1990 Holzminden, Kreis Holzminden. * **Sperbergrasmücke** *Sylvia nisoria* Helgoland: 26.9.1990; ad. * **Kiefernkreuzschnabel** *Loxia pytyopsittacus* Schleswig-Holstein: 29.9., 12.10. und 1.12.1990 Loher Gehege, Kreis Rendsburg-Eckernförde; 20, 3 bzw. 1 Ind. * 24.10.1990 Forst Nehnten, Kreis Plön; 7 Ind. * 24.10.1990 Forst Trappenkamp, Kreis Segeberg. * Niedersachsen: 2.12.1990 Wolfsburg, Kreis Wolfsburg; einige. * **Meisengimpel** *Uragus sibiricus* Helgoland: 26.7.1990.

Zusammenfassung

Der vierte Bericht des Bundesdeutschen Seltenheitausschuß behandelt Meldungen aus dem Jahr 1990. 406 anerkannte Nachweise von 88 Arten sind in systematischer Reihenfolge aufgelistet. Anhang I enthält 14 Nachweise von 8 möglicherweise oder sicher entflohenen Arten, Anhang II 22 Meldungen, die nicht ausreichend dokumentiert sind.

Erstmals für Deutschland dokumentiert wurde das Auftreten des Tienschan-Laubsängers im November auf Helgoland. Ein in Berlin (West) gefangener Buschrohrsänger stellt offenbar den ersten Nachweis für die Bundesrepublik und Berlin und den dritten für Deutschland dar. Der Grünlaubsänger brütete auf Helgoland erstmals erfolgreich in Deutschland. Deutschlands zweiter Kleiner Gelbschenkel versuchte, in Bayern zu überwintern. Von der Rosenmöwe gab es im Januar in Hessen den dritten und im März bei Helgoland den vierten Nachweis für die Bundesrepublik. Ein sturmbedingter Einflug pelagischer Arten führte Ende September zu hohen Anzahlen von Sturmschwalben, Wellenläufern und Thorshühnchen. Der Einflug von Binden- und Kiefernkreuzschnäbeln nach Südkandinavien und Mitteleuropa machte sich bei uns nur durch wenige ausreichend dokumentierte Nachweise bemerkbar.

Bemerkenswert sind ferner zwei Rötelpelikane, ein aus den Niederlanden stammender Löffler, zwei Steppenweihen, der achte Nachweis eines Pazifischen Goldregenpfeifers, der sechste eines Weißbürzel-Strandläufers, der vierte des Drosseluferläufers in diesem Jahrhundert und der achte bis zehnte Nachweis des Waldpiepers.

Summary: Rare birds in the Federal Republic of Germany in 1990

The fourth report of the Rarities Committee of the F.R.G. covers the year 1990 with 406 accepted records of 88 species. Appendix I lists 14 records of 8 species which are considered to be possible, likely or sure escapes, appendix II gives 22 reports rejected due to insufficient documentation.

A Hume's Yellow-browed Warbler on Heligoland in November was a first record for the FRG. A Blyth's Reed Warbler in Berlin (West) was the third for Germany. A pair of Greenish Warblers nesting on Heligoland was the first successful breeding record for Germany. The second record of a Lesser Yellowlegs was an individual attempting to winter in Bavaria. Two Ross's Gulls, one in January in Hesse and one on Heligoland in March constitute the third and fourth records. A storm-related influx of pelagic birds in September yielded high numbers of Storm Petrels, Leach's Petrels and Grey Phalaropes. The influx of Two-barred Crossbills and Parrot Crossbills to southern Scandinavia and Central Europe resulted in only a few documented sightings in Germany. Other remarkable records include two Pink-backed Pelicans (probably wild birds!), a Spoonbill ringed in the Netherlands, two Pallid Harriers, the eighth to tenth records of Olive-backed Pipit. An erroneously published report of Baird's Sandpiper (August 1984, cf. *Limicola* 5: 198) was rejected.

Bundesdeutscher Seltenheitausschuß
- Dokumentationsstelle für seltene Vogelbeobachtungen -
Thieplatz 6 A, D-3410 Northeim 12